



Axel ist wieder der härteste Feuerwehrmann Deutschlands

Köln - Das Gesicht vor Schmerzen verzerrt, geben die Männer alles. Mit 90 Kilo auf den Schultern laufen sie 100 Meter, dann ziehen sie alleine zwei jeweils 80 Meter lange Schläuche gleichzeitig aus, mit zwei Kanister à 10 Kilo klettern sie in den zweiten Stock, mit einem Atemschutzgerät von 12 Kilo auf den Schultern geht es anschließend 15 Stockwerke rauf. Diese Knochen-schinderlei - Alltagssituationen für einen Feuerwehrmann. Welcher Kerl diese Strapazen am besten

wegsteckt, wurde am Wochenende in Mönchengladbach getestet. Beim Wettbewerb um den „Toughest Firefighter alive“ - also den härtesten Feuerwehrmann Deutschlands, 10 Kandidaten aus dem Bundesgebiet waren angetreten - einer stach ganz besonders heraus: Axel Korte (25), der Feuerwehrmann aus Köln. Durchtrainiert bis zum Anschlag, mit Muskel aus Stahl holte er zum vierten Mal den Sieger-Pokal nach Köln: „Das ist immer wieder schön.“

Foto: dpa